

LEBE-Solidaritätsstiftung Bern
Monbijoustrasse 36
Nummer der Stiftungsaufsicht: CH-036.7.043.526-7
Postfach 7163
3001 Bern

Jahresbericht des Präsidenten für 2012

Gründung

Die LEBE-Solidaritätsstiftung wurde durch die Stiftungsurkunde vom 4. Dezember 2008 geschaffen, am 10.12.2008 erfolgte die Verfügung der kantonalen Stiftungsaufsicht betreffend die Beaufsichtigung unserer Stiftung.

Die LEBE-Solidaritätsstiftung wurde durch den Berufsverband Lehrerinnen und Lehrer Bern (LEBE) gegründet und übernahm die Guthaben der früheren Lohnersatzkasse (LEK). Operativ tätig wurde die Stiftung erst im Januar 2009.

Sitzung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat traf sich in der Berichtsperiode zu zwei formellen Sitzungen (22.03.2012 und 3.07.2012). Die Rechnungsablage für 2012 wurde vom Stiftungsrat in der Sitzung vom 25.06.2013 aufgrund des Revisionsberichtes der Wolfisberg Treuhand vom 20.06.2013 genehmigt.

Tätigkeit der Stiftung

Zweck der Stiftung ist die Unterstützung der Mitglieder des Berufsverbandes LEBE mittels Entlastung in schwierigen finanziellen Situationen und für die Erhaltung der Berufsfähigkeit. In der Berichtsperiode wurden Fr. 35 000 für sieben Fälle vorzeitiger Pensionierung.

Interne Arbeiten

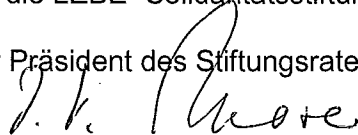
In einem Beitrag in der Zeitschrift „Berner Schule“, auf der Homepage des Berufsverbandes LEBE und an der Delegiertenversammlung von LEBE sind die Lehrpersonen über die Stiftung orientiert worden.

Ausblick

Die LEBE-Solidaritätsstiftung verfügt über eine gesunde Finanzbasis. Das Umlaufvermögen betrug Ende 2012 Fr. 3 787 785 (Vorjahr 3 659 635). Die Stiftung wurde bisher nur in beschränktem Umfang von den Mitgliedern des Berufsverbandes in Anspruch genommen. Mit der kommenden „Pensionierungswelle“ könnte sich dies in den nächsten Jahren ändern.

Für die LEBE- Solidaritätsstiftung

Der Präsident des Stiftungsrates:



Dr. Daniel V. Moser-Léchet